



25 Jahre Haller Weltladen: Jubiläum mit attraktiven Angeboten

Es ist bereits ein Vierteljahrhundert her, dass am Pfarrplatz in Hall ein Weltladen aufsperrte und damit die Idee des fairen Handels propagierte.

Dieser wird seit seiner Gründung als gemeinnütziger Verein geführt und von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen betrieben.

Auch das Jubiläum des Haller Weltladens wurde durch die Corona-Pandemie zu Änderungen gezwungen. „Leider können wir nicht wie geplant zum Weltladentag am 9. Mai ein Fest geben, aber wir wollen unseren Kunden mit attraktiven Angeboten eine Freude beschern und uns bei ihnen für ihre Treue bedanken“, betont Kathrin Zingerle, die Geschäftsführerin des Haller Weltladens.

Einer der aktuellen Schwerpunkte neben den fair gehandelten Lebensmitteln ist der Verkauf der Produkte von „Ticket to the moon“.

„Das sind Hängematten aus Fallschirmseide, die in einem Zero-Waste-Betrieb in Bali hergestellt werden. Weggeworfen wird nichts, die Schnittreste werden zu Taschen (Ecobags), Frisbees und Rucksäcken verarbeitet. Für alle Fair-Trade-Produkte des Weltladens Halls gilt: Mit dem Kauf ermöglichen die KundInnen den ProduzentInnen in aller Welt aus eigener Kraft ihre Existenz zu sichern,“ bekräftigt Kathrin Zingerle.

Informationen aus erster Hand

Der Haller Weltladen hat auch schon viele ProduzentInnen nach Hall gebracht, die dann sowohl im Laden als auch bei kleineren Veranstaltungen über ihre Produkte, über ihre Lebensbedingungen und von ihren Herkunftsländern berichteten.

Öffnungszeiten montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr. Mehr Informationen auch online unter www.weltladen.at, hall@weltladen.at oder unter Tel. 05223 52971.



Mit gutem Gewissen Produkte aus aller Welt kaufen – der faire Handel des Weltladens macht es möglich.



Kathrin Zingerle, Geschäftsführerin des Haller Weltladens.

Wochenenddienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

Do, 14. Mai: St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **Fr, 15. Mai:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg 2 • **Sa, 16. Mai:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **So, 17. Mai:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20d • **Mo, 18. Mai:** Marienapotheke Absam, Dörferstraße 43 • **Di, 19. Mai:** Rumer Spitz Apotheke, Rum, Serlesstraße 11 • **Mi, 20. Mai:** St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **Do, 21. Mai:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg 2 • **Fr, 22. Mai:** St. Georg Apotheke, Rum, Dörferstraße 2.

ÄRZTL. WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

Sa, 16. Mai: Dr. Doris Mußhauser, Hall, Recheisstraße 8a, Tel. 05223/57301; **So, 17. Mai:** Dr. Christian Reinalter, Mils, Kirchstraße 14, Tel. 05223/57746; **Do, 21. Mai:** Dr. Michael Sailer, Hall, Erlersstraße 7, Tel. 05223/57906

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

Sa, 16., und So, 17. Mai: Dr. Bruno Schaber, Steinach am Brenner, Brennerstraße 83, Tel. 05272 / 2341; Dr. Manfred Müller, Innsbruck, Museumstraße 21/II/101, Tel. 0512 / 585061.

Parteienverkehr

Rathaus und Rosenhaus sowie das Wachzimmer der Stadtpolizei sind für den Parteienverkehr montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr, unter folgenden Bedingungen geöffnet:

- Wenn eine persönliche Vorsprache aufgrund der jeweiligen Angelegenheit erforderlich ist und dies nicht telefonisch bzw. über E-Mail abgehandelt werden kann.

- Wenn mit der jeweiligen Dienststelle ein Termin vereinbart wurde (die Ansprechpartner dafür sind auf der Homepage der Stadt unter <https://www.hall-in-tirol.at/Rathaus/Aemter-Abteilungen-A-Z> abrufbar) und ein Mund-Nasen-Schutz getragen wird. Beim Stadtservice/Umweltamt müssen keine Termine vereinbart werden. Wartezeiten sind jedoch möglich.

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Wir feiern wieder Gottesdienst (Begrenzung 100 Personen): SO 9.30 und 19 Uhr, MI 9 Uhr, FR 19 Uhr. Bitte kommen Sie nur zum Gottesdienst, wenn Sie sich gesund fühlen! Halten Sie Abstand und bringen Sie Ihre Schutzmaske mit.

FRANZISKUSKIRCHE:

Messezeiten (begrenzte Anzahl an Personen möglich): MO bis FR 8 Uhr; SA (Vorabend) 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 9 Uhr (neu) und 10 Uhr. Bitte kommen Sie nur zum Gottesdienst, wenn Sie sich gesund fühlen! Halten Sie Abstand und bringen Sie Ihre Schutzmaske mit.

ST. FRANZISKUS/ SCHÖNEGG:

Wir feiern wieder Gottesdienst (Begrenzung 50 Personen): SO 9.30 Uhr, MO, 19 Uhr (Kapelle), MI, 19 Uhr (Kapelle). SA, 19 Uhr. Bitte kommen Sie nur zum Gottesdienst, wenn Sie sich gesund fühlen! Halten Sie Abstand und bringen Sie Ihre Schutzmaske mit.

Vinzenzgemeinschaft: Soforthilfe in Notlagen

Die unmittelbaren Folgen der Corona-Krise werden oft schnell spürbar und gegen Ende des Monats wird es finanziell knapp. Die Vinzenzgemeinschaft hilft bei der Überbrückung von Engpässen diskret und unbürokratisch. Tagsüber telefonisch für Sie erreichbar unter 05223/41866.

www.hall-in-tirol.at

stadtzeitung@stadthall.at

Tel. 0 52 23 / 58 45 218

0676 / 83 58 45 218

Aus dem Standesamt

GEHEIRATET HABEN:

Zelyko GVERO und Daniela WEBER, beide aus Hall

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.

Münze Hall und Burg Hasegg starten mit Soft-Opening

Voraussichtlich ab Dienstag, 19. Mai, stehen die Türen der Münze Hall und der Burg Hasegg für Familien, Kulturinteressierte und Bildungshungrige wieder offen.



Die Münze Hall und die Burg Hasegg werden für die Öffnung vorbereitet: Münzmeister Werner Anfang bei Säuberungsarbeiten im Eingangsbereich. Fotos (2): Hall AG

Für Fachbereichsleiter Andreas Ablinger ein wichtiger Schritt in Richtung Normalität: „Wir wollen den Besuchern in der Burg Hasegg, auf dem Münzerturm und in der Münze Hall eine schöne Zeit und Abwechslung bieten. Wichtigste Voraussetzung dabei ist es eine gesicherte Erlebnisstruktur zu schaffen, die allen behördlichen Maßnahmen entspricht. Wir haben den Vorteil vieler Räume und eines Rundganges, sodass Begegnungen mehr oder weniger auszuschließen sind. Zudem werden wir auch zeitlich auf Abstände achten, genügend Desinfektionstücher bei Exponaten bereitlegen, die zum Berühren und Bewegen einladen, generell mit Audioguides arbeiten und die Mitarbeiter werden einen Mund-Nasen-Schutz tragen.“

Besuch als Sprachunterricht nützen

Anhand moderner Audio-Guides führt Münzmeister Franz die Besucher durch das Museum und berichtet dabei über die Anfänge des Dollars, Geheimnisse bedeutender Münzen und mächtiger Münzherren. Die Audio-Guides sind in sieben Sprachen, sowie einer speziellen aufregenden Version für Kinder erhältlich. Andreas



Dragica Pesa bei Reinigungs- und Sanierungsarbeiten.

Ablinger: „Derzeit wird noch ein eigenes Kinderprogramm für die Münze Hall ausgearbeitet. Was den Bildungsbereich im Fremdsprachenbereich betrifft, bietet sich der Museumsbesuch als alternativer Lernansatz an. Die Schüler können hier auf abwechslungsreiche Art und Weise ihre Sprachkenntnisse überprüfen und sich weiterbilden.“

Aktuelle Ausstellung

Die Künstlerin und Performerin Akemi Takeya gibt mit ihren Werken einen umfangreichen Einblick in ihr Universum des „Zitronismus“. Aufgrund der Coronakrise musste die eigentliche Eröffnung im März abgesagt werden.

Amtliche Mitteilungen

KUNDMACHUNG

Am Dienstag, 19. Mai 2020, um 18 Uhr, findet im Kurhaus, eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

1. Niederschrift vom 28.04.2020
2. Rechnungsabschluss 2019
3. Raumordnungsangelegenheiten
 - 3.1. Änderung des Bebauungsplanes (Nr. 6/2020) betreffend Gst .367/1, KG Hall, Speckbacherstraße
 - 3.2. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Nr. 68) betreffend Gst 585/1, KG Hall, Lendgasse
 - 3.3. Änderung bzw. Neuerlassung des Bebauungsplanes (Nr. 7/2020) betreffend Gste 1035/3, 584/3 und 585/1, alle KG Hall, Lendgasse
 - 3.4. Neuerlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes (Nr. 8/2020) betreffend Gst 242/56, KG Hall, Elerstraße
 - 3.5. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Nr. 69) betreffend Gst 472/12, KG Hall, Zollstraße
 - 3.6. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Nr. 70) betreffend Teilflächen der Gste 3731 und 3732/1, beide KG Heiligkreuz I, Schobersteig
 - 3.7. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Nr. 71) betreffend Gst 55/2, KG Hall, Salzburger Straße
 - 3.8. Neuerlassung des Bebauungsplanes (Nr. 9/2020) betreffend Gst 55/2, KG Hall, Salzburger Straße
 - 3.9. Neuerlassung des Bebauungsplanes (Nr. 10/2020) betreffend Gst 242/57, KG Hall, Elerstraße
 - 3.10. Neuerlassung des Bebauungsplanes (Nr. 11/2020) betreffend Gst 221/35, KG Hall, Aichheim
 - 3.11. Änderung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes (Nr. 12/2020) betreffend Gst 1172/1, KG Hall, Kasernenweg
 - 3.12. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Nr. 72) betreffend Teilflächen Gste .50 und 5/2, beide KG Hall, Bachlechnerstraße
4. Grundsatzbeschluss Darlehensaufnahmen gemäß Voranschlag 2020
5. Bachlechnerstraße 2 - Umbau und Sanierung,

Änderung der Finanzierung, Freigabe der Mittel, Ermächtigung Stadtrat für Vergaben

6. Mittelfreigaben
7. Sportanlage Lend - Änderung der Finanzierung, Freigabe der Mittel, Auftragsvergabe, Ermächtigung Stadtrat
8. Nachtragskredite
9. Erhalt Bahnhofsgebäude
10. Antrag der Grünen Hall vom GR 04.02.2020 betreffend einer Lösung für die alte Bahnhofshalle Hall in Tirol
11. Auftragsvergaben
12. Liegenschaftsangelegenheiten der Hall AG/ HALLAG Kommunal GmbH

13. Antrag der SPÖ Hall vom GR 21.05.2019 betreffend Schaffung eines umzäunten Hundeparks

14. Antrag von „SPÖ Hall“ vom GR 10.12.2019 betreffend Aufnahme der Essensgeldbefreiung in die Sozialen Befreiungs- und Unterstützungsrichtlinien
15. Personalangelegenheiten
16. Anträge, Anfragen und Allfälliges

**Die Bürgermeisterin:
Dr. Eva Maria Posch eh.**

Es wird darauf hingewiesen, dass beim Besuch der Gemeinderatssitzung die allgemeine Verpflichtung Mund- und Nasenschutz zu tragen gilt und die Abstandsbestimmungen einzuhalten sind.

Auch der BurgSommer fällt der Corona-Pandemie zum Opfer

Schweren Herzens musste Halls Kulturstadtrat Johannes Tusch den heurigen BurgSommer absagen.

Im Sinne der Gesundheit der KünstlerInnen und der Bevölkerung war für ihn dieser Schritt unausweichlich. Der Haller BurgSommer reiht sich damit ein in unzählige andere Kulturveranstaltungen, die in diesem Jahr nicht stattfinden können. Als Fixpunkt im Kulturkalender war er wichtige Plattform für lokale KünstlerInnen, aber auch nationale und internationale Stars fanden sich in den Programmen. "Ich kann sehr gut mit allen Kulturveranstaltern, mit allen KünstlerInnen mitfühlen, die im heurigen Jahr die tollsten Events absagen müssen", betont Halls Kulturstadtrat.

Einen kleinen Lichtblick gibt es jedoch noch für heuer. Denn wie StR Tusch hofft, gäbe es noch eine kleine Chance, das Konzert mit Ernst Molden als Open-Air-Veranstaltung im Hofratsgartl durchzuführen. Natürlich müsste man alle aktuellen Vorschriften genauestens beachten, aber auch eine stark limitierte Besucheranzahl garantieren. "Die Faszination an künstlerischen Darbietungen und die Freude über kulturelle Veranstaltungen wird sicher keine Pandemie zerstören können.

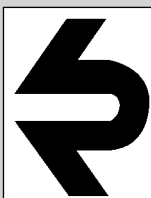


Halls Kulturstadtrat Johannes Tusch

Im nächsten Jahr werden wir mit noch mehr Eifer an ein tolles Programm gehen", versichert StR Tusch.

Lampe
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at



REISEN WIR BESSEREN ZEITEN ENTGEGEN!

Gerne stehen wir für Information und Beratung bezüglich Ihrer gebuchten Reise zur Verfügung.

Ihr Reisebüro Lampe

Theater StromBomBoli: Beam us up, Opa! Gute-Nacht-Geschichte #4

Am Sonntag, 17. Mai, um 18 Uhr wird online eine Aufzeichnung der Produktion „Beam us up Opa!“ des Theater StromBomBoli aus dem Jahr 2015 gezeigt, als das junge Publikum noch live dabei sein konnte.



Eine Aufführung von "Beam us up Opa!" wird online übertragen. Foto: Rupert Larl

Das Stück des Tiroler Autors Stefan Abermann handelt von der Wichtigkeit gemeinsamer Erinnerungen und davon, wie verbindend es ist, diese neu zu entdecken. Früher einmal hatte Arnos Opa eine große Leidenschaft: Er war begeisterter Star-Trek-Fan. Und während Arno die Serie gar nicht kennt, kennt sein Opa nichts Anderes mehr: Denn heute hat er eine eigenartige Krankheit, die ihn alles vergessen lässt. Übrig sind nur noch Raumschiffe, Sternenföderationen und weit entfernte Planeten.

Die StromBomBoli-Produktion ist 2014 im Rahmen von „25 Jahre Stromboli – Hall im All“ entstanden.

Das Online Programm des Kulturlabor Stromboli ist zu sehen auf www.stromboli.at und facebook.com/kulturlaborstromboli.at

Die Online-Veranstaltungen sind Teil des Stromboli-Couch-Surfing-Programms, das aufgrund der Corona-Veranstaltungsverbots ins Leben gerufen wurde. Das Stromboli möchte damit heimischen KünstlerInnen durch die Krise helfen und das Haller Kulturleben aufrechterhalten. Auf Starnext läuft eine Crowdfunding-Aktion zur Unterstützung der Haller Wohnzimmer Bühne, die zu 100% den Kunstschaffenden zugute kommt: <https://www.startnext.com/strombolico-couch-surfing>

UMIT-Rektorin geht in die Schweiz

Die Rektorin der UMIT TIROL, Univ. Prof. Dr. Sabine Schindler wird ab Herbst 2020 im Rahmen eines Johannes Geiss Fellowship des International Space Science Institute (ISSI) wieder in ihren angestammten Forschungsbereich, die Astrophysik, zurückkehren.

Es sei ihr nicht leicht gefallen, diesen Schritt zu setzen. Allerdings habe der Reiz, wieder in der Astrophysik zu arbeiten, bei der Abwägung der Für und Wider zu dieser Entscheidung geführt, erläutert Rektorin Schindler.

Dr. Schindler ist seit 1. Oktober 2014 Rektorin der UMIT. Die für Landesbeteiligungen zuständige Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf bedankt sich bei Rektorin Sabine Schindler für die umsichtige Leitung der UMIT in den vergangenen Jahren. „Ich wünsche Rektorin Schindler alles Gute sowie viel Erfolg für die neue wissenschaftliche Aufgabe, die sie ab Herbst in Angriff nimmt“, sagte LR Zoller-Frischauf. Da im kommenden Jahr die Reakkreditierung der Universität anstehe, habe man zudem umgehend mit der Suche nach einer neuen Rektorin/einem neuen Rektor begonnen, um einen professionellen Wechsel an der Spitze der UMIT TIROL gewährleisten zu können.

Das im schweizerischen Bern angesiedelte International Space Science Institute, ist ein unabhängiges Institut, das sich mit Satelliten-gebundener Forschung befasst. Es stellt ein Bindeglied zwischen der European Space Agency, den nationalen Weltraumagenturen und den Universitäten dar. Schindler wird am ISSI astrophysikalischen Forschungen nachgehen und in einem Schwerpunkt die genannten Einrichtungen und die Community weiter vernetzen.

Online-Beratung über die Master-Studien

Am Freitag, 15. Mai, bietet die UMIT TIROL ab 14.30 Uhr eine virtuelle Master-Lounge an, in deren Rahmen die Studienverantwortlichen über die Master-Studien der Universität informieren. Im Rahmen dieser Online Master-Lounge können sich Interessierte ein genaues Bild über die Master-Studien für Health Professionals (Public Health, Gesundheitswissenschaften, Advanced Nursing Practice, Gesundheits- und Pflegemanagement, Gesundheits- und Pflegepädagogik), über die Master-Studien Psychologie, Mechatronik und Nachhaltige



Prof. Dr. Sabine Schindler stand der UMIT sechs Jahre als Rektorin vor.

Regional- und Destinationsentwicklung und über die Universitätslehrgänge mit Master-Abschluss Health Information Management und Mediation und Konfliktmanagement machen. Im virtuellen Hörsaal wird die Universität UMIT TIROL kurz vorgestellt. Dann werden in speziell eingerichteten virtuellen Seminarräumen die einzelnen Studien im Detail präsentiert. Fragen können live oder über Videochat direkt während der Videokonferenz gestellt werden.

Die Master-Studien der UMIT TIROL garantieren durch geblockte Lehrveranstaltungen, innovative Online und Blended-Learning Elemente sowie kleine Studiengruppen optimale Betreuung. Damit können die Studien zu einem Großteil mit dem Beruf vereinbar abgewickelt werden.

Für die Online Master-Lounge kann man sich unter www.umat-tirol.at/master-lounge anmelden. Im Anschluss an die Anmeldung wird den Interessenten ein Anmelde-link zugeschickt, der sie zur Teilnahme an der Master-Lounge berechtigt.

www.hall-in-tirol.at

stadtzeitung@stadthall.at

0 52 23 / 58 45 218 • 0676 / 83 58 45 218

Saubere Umwelt und attraktive Grünanlagen

Die reibungslose Müllentsorgung zu Hause und in den Wertstoffsammelinseln war in Hall auch während der Ausgangsbeschränkungen ein Pfeiler der Normalität. Mit der Öffnung des Recyclinghofs und des Häckselplatzes sowie der Spielplätze folgten weitere Schritte hin zum gewohnten Alltag. Bei den Sammelinseln wird aktuell ein Schwerpunkt gesetzt.

Die Müllentsorgung und die Wertstoffsammlung zählen zu den Hauptaufgaben des Umweltamts. Dessen Leiter, Michael Neuner, sieht den von der Stadt Hall eingeschlagenen Weg bestätigt: „Wir waren eine der wenigen Gemeinden, wo die wichtigsten Wertstoffe – 24 Stunden/7 Tage die Woche – abgegeben werden konnten. Durch unser System mit den 70 Wertstoffsammelinseln waren wir begünstigt. Von Kunststoff über Papier, Karton, Glas, Metall bis zu Rest- und Biomüll ist die Entsorgung ganz normal abgelaufen. Gerade in der Zeit der Quarantäne, als die Gemeindegrenzen nicht überschritten wurden durften, hatten wir mit der Wertstoffentsorgung kaum Probleme.“

Wertstoffsammelinseln: Bitte um Mithilfe

Seit Jahren steigt die Anzahl der Einwürfe in den Wertstoffsammelinseln. „20 bis 25 Prozent der entsorgten Wertstoffe stammen dabei aus Nachbargemeinden; und nicht nur aus Absam oder Mils, sondern auch aus Gnadenwald, Volders oder Aldrans. Da es leider immer wieder zu Verunreinigungen und zu Fehleinwürfen kommt, setzen wir einen Schwerpunkt zur Überwachung der Wertstoffsammelinseln. Wir wollen diesem Trend entgegenwirken und bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die unsere Wertstoffsammelinseln nützen, uns zu unterstützen. Es gibt eine intensive Überwachung und wir informieren derzeit wöchentlich in über zweihundert Briefen über falsches Verhalten und erklären die Problematik,“ bittet Michael Neuner um Verständnis. Als nächster Schritt soll eine Adaptierung der Wertstoffsammelinseln mit

einem Zutrittssystem erfolgen, welches ebenfalls beim Recyclinghof und dem Häckselplatz zum Einsatz kommen wird. Künftig soll dann nur noch mittels Bürgerkarte der Zutritt möglich sein.

Herausfordernde Pflege der Grünanlagen

Für das Team der Stadtgärtnerei waren die Arbeiten an den Grünanlagen nicht nur ob der Ausgangssperren eine Herausforderung: „Es war teilweise kurios. Normalerweise wären wir bereits beim zweiten Schnitt, aber aufgrund der trockenen Witterung im April mussten wir erst einmal mähen. Andererseits hatten wir bei der Pflege der Sportstätten das Problem, dass das Gras untertags beinahe verbrannt wäre und das Wasser in den Schläuchen in der Nacht eingefroren ist. So etwas habe ich noch nie erlebt,“ erzählt Michael Neuner. Aktuell wird vielerorts am Blumenschmuck gearbeitet, und auch die Projektflächen mit heimischen Pflanzenbewuchs werden wieder gehegt und gepflegt.

Offene Spielplätze, noch geschlossene Sportanlagen

Als sehr vernünftig beschreibt Michael Neuner das Verhalten der Bürger betreffend das Nichtbetreten von Spielplätzen und Sportanlagen. Während Letztgenannte noch geschlossen bleiben, öffneten die Spielplätze mit 4. Mai: „Es ist aber wichtig, dass allen Aufsichtspersonen der Kinder bewusst ist, dass die Spielgeräte nicht jeden Tag desinfiziert werden. Hier kommt die Eigenverantwortung zum Tragen. Wir bitten auch darum, dass die Abstände auf den Spielplätzen eingehalten werden.“



Halls Gassen und Straßen werden stets sauber gehalten, auch die Mülleimer werden selbstverständlich regelmäßig geleert.



Viel Arbeit ist auch bei den Spielplätzen angefallen, die seit Anfang Mai wieder zur Verfügung stehen.



Die Trockenheit war in den vergangenen Wochen ein großes Problem für die Stadtgärtner.

Aus den Vereinen

Eltern-Kind-Zentrum

• PEKIP für maximal 5 Mütter ab 5. Juni im Haller Eltern-Kind-Zentrum Hall.

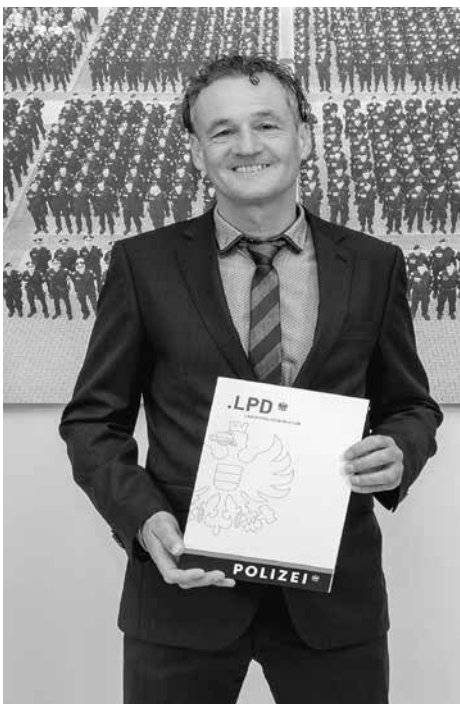
Leitung: Ines Zelle-Fischer;

PEKIP© bedeutet den sensiblen Prozess des Zueinanderfindens von Eltern und Babys im ersten Lebensjahr zu begleiten und zu unterstützen. Im Mittelpunkt steht das Baby mit seinen Bedürfnissen. Alle Babys sind in einem gut temperierten Raum nackt und können sich nach Lust und Laune frei bewegen, spielen und die anderen Babys kennenlernen. Die Leiterin begleitet und zeigt Anregungen, wie man sein Kind in der Entwicklung unterstützen kann. Teilnehmer: maximal 5 Mütter mit Babys ab 6 Monate. Ab Freitag, 5. Juni, 10.30 Uhr; 10 Einheiten; Kosten: 96 Euro.

Bestellung beim LKA

Mit 1. April 2020 wurde der Haller Laurenz Joppich zum neuen Leiter des Assistenzbereiches „Analyse“ beim Landeskriminalamt Tirol bestellt. Chefinspektor Joppich folgt als Assistenzbereichsleiter Manfred Leis nach, der mit Ablauf des 31. März in den Ruhestand trat.

Landespolizeidirektor HR Dr. Edelbert Kohler nahm im Beisein der Leiterin des Landeskriminalamtes, Oberst Katja Tersch, die Ausfolgung des Bestellsdekrets vor und gratulierte Chefinspektor Joppich zu seiner neuen und verantwortungsvollen Führungsaufgabe.



Chefinspektor Laurenz Joppich. Foto: Polizei

Städtische Musikschule lädt zum virtuellen Tag der offenen Tür

Gitarre, Geige, Klavier oder doch lieber Gesang? Auf der Homepage (www.musikschule-hall.at) informiert die Musikschule der Stadt Hall mittels eines „virtuellen“ Tages der offenen Tür über das vielfältige Angebot.



Über 1.000 SchülerInnen und 44 Lehrkräfte, beachtliche Zahlen, mit denen die Haller Musikschule aufwarten kann. Klingende Namen finden sich sowohl bei AbsolventInnen der Einrichtung als auch im Lehrerteam.

Ab 18. Mai kann der laufende Schulbetrieb an der Städtischen Musikschule in Form von Einzelunterricht wieder aufgenommen werden. Gleichmaßen groß ist die Freude bei Schülern und Lehrer, dass ab Montag, 18. Mai – zumindest unter eingeschränkten Voraussetzungen – der Schulbetrieb wieder starten darf. „Wir beginnen mit dem Einzelunterricht, also ein Lehrer und ein Schüler bzw. eine Schülerin. Natürlich werden dabei alle vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen und auch der entsprechende Abstand eingehalten“, betont Dir. Günther Klausner.

Für Direktor Günther Klausner ist der virtuelle Tag der offenen Tür ein völlig neuer Weg, um die Musikschule zu präsentieren: „Es geht uns darum, die Kinder und ihre Eltern bestmöglich zu informieren. Auch wenn sie nicht persönlich zu uns kommen können. Dazu haben wir auf unserer Homepage unter www.musikschule-hall.at eine Multi-Media-Präsentation erstellt, wo Instrumente und Unterrichtsformen an Hand von Beispielen erklärt werden. Ich möchte mich bei den zahlreichen Schülern und Lehrern bedanken, die mit ihren Videos dazu beigetragen haben. Wie

sich am Ergebnis zeigt, waren die Erfahrungen mit digitalen Unterrichtsmethoden der vergangenen Woche sehr hilfreich.“

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss für das kommende Schuljahr ist der 31. Mai 2020. Neuanmeldungen für das Schuljahr 2021/21 können jederzeit per Post, Email oder persönlich mit dem vorgesehenen Formular getätigt werden. Grundsätzlich werden Anmeldungen, die bis spätestens 31. Mai im Sekretariat einlangen, für das folgende Schuljahr betreffende Aufnahmeverfahren berücksichtigt!

Vielseitige Musikausbildung

Von der musikalischen Früherziehung über das Kindersingen werden an der Städtischen Musikschule neben Theorie und Gesang auch diverse Blech- und Holzblasinstrumente unterrichtet, aber auch Schlagwerk, Tasten-, Zupf- und Streichinstrumente. Die Unterrichtsorte sind verteilt auf den Unteren Stadtplatz, die Thurnfeldgasse sowie auf die Exposituren in Absam, Mils und Thaur. Nähere Infos auf der Homepage unter www.musikschule-hall.at

www.einkaufen-hall-tirol.at

Viele Betriebe in der Region Hall-Wattens betreiben einen Onlineshop oder einen Lieferservice. Es ist also ganz einfach auch online regional zu kaufen.

**Schauen Sie doch nach auf
www.einkaufen-hall-tirol.at**

sicher ist auch für Sie ein passendes Angebot dabei.

Gerne können sich weitere Betriebe aus der Region Hall-Wattens registrieren lassen. Informationen dazu gibt es unter info@hall-in-tirol.at.

Verzicht auf Maturajubiläen

Sehr Vieles, was gewohnt war, kann in diesem Jahr nicht stattfinden. So auch die Matura-Jubiläen, die viele ehemalige Schüler des Franziskanergymnasiums zum Anlass nahmen, um ihrer alten Schule einen Besuch abzustatten.

Gerne hatte sich Direktor HR Mag. Gerhard Sailer bei solchen Maturajubiläen die Zeit genommen, die "Ehemaligen" durch das Haus zu führen. Besonders der vor einigen Jahren errichtete moderne Zubau war dann meist auf viel Beifall gestoßen. Der Altbestand, der in der Architektur und mit dem beeindruckenden Eingang rasch Erinnerungen wach werden lässt bei den Maturanten vergangener Jahrzehnte, ist selbstverständlich im Inneren auch einer modernen Schulpädagogik angepasst worden.

Mitunter waren unter den Jubilären, die sich mit Schulkameraden von früher getroffen haben, auch welche, die ihren Schulabschluss durchaus in schwierigen Zeiten absolvieren mussten. Die Erzählungen aus Kriegs- und Nachkriegsjahren, zeigen ganz deutlich, dass Gewohntes auch früher schon außergewöhnlichen Umständen weichen musste.

Heuer nun traf es wieder zwei Maturaklassen am Haller Franziskanergymnasium, ganz besondere Umstände zu bewältigen. Durch die Corona-Pandemie wurde vieles anders als vorgesehen. Zuerst einmal musste der Unterricht vom Schulgebäude nach Hause "übersiedeln", das heißt gelehrt und gelernt wurde über Internetverbindungen. Hier galt es rasch und professionell zu reagieren.

Beim Fernunterricht benutzten die ProfessorInnen das Programm Moodle, in welches sie die Aufgaben hineinstellten und nachdem sie von den SchülerInnen bearbeitet bzw. gelöst wurden, korrigierten sie diese auch dort. Durch das



Auch die beliebte Traktorfahrt durch Hall nach der Matura wird es coronabedingt heuer nicht geben.

Netzwerkssystem Filer gelangten die SchülerInnen mit Passwort an die Aufgaben. Auch kommunizierte man per E-Mail, per Telefon bzw Handy oder über eine Videokonferenz.

Wenn das auch alles funktionierte, es fehlte vielen doch die gewohnte Schulstruktur beim Lernen und die meisten SchülerInnen beklagen das Fehlen der realen sozialen Kontakte.

Als nun in der Vorwoche die MaturantInnen wieder im Schulgebäude die Fortsetzung ihres Jahresabschlusses und die Vorbereitung auf die Matura in Angriff nehmen konnten, galt es selbstverständlich alle Vorschriften zu befolgen, die für den Schulbetrieb derzeit gelten. "Die Rückkehr der 'Achteler' hat gut funktioniert und wir alle sind froh, diese letzten und sehr wichtigen Wochen bis zum Beginn der schriftlichen Maturarbeiten in der gewohnten Weise verbringen zu können", betont Direktor Sailer.

In dieser Woche kamen auch die SchülerInnen der Unterstufe hinzu, am 3. Juni geht es auch für die 5. bis 7. Klasse, also die Oberstufe in den gewohnten Klassenräumen weiter mit dem restlichen Schuljahr.

Für alle Klassen gilt eine Höchstgrenze von 18 SchülerInnen pro Gruppe. Alle größeren Klassen müssen geteilt werden. Turnen ist grundsätzlich gestrichen, Musikunterricht kann durchgeführt werden – allerdings ohne Singen.

Entfallen werden heuer auch so einige Traditionen am Haller Franziskanergymnasium, etwa wird keine Traktorfahrt durch die Stadt möglich sein, bei der üblicherweise die Freude über den Abschluss lauthals kundgetan wurde. Auch kann aus heutiger Sicht keine offizielle Abschlussfeier mit Zeugnisübergabe im Beisein der Eltern stattfinden. Sicher aber wird ein fröhliches "Gaudeamus igitur" zu hören sein.

SPENGLER



GLASER

Metall- Ziegel- und Eternitdächer, Glasdächer, Glaswände
Glastüren, Spiegel, Küchenrückwände, Reparaturverglasungen

6060 Hall, Lorettostr. 6 Tel.: 05223/57440, Fax DW 16, info@anker-glas.at, www.anker-glas.com

Jetzt anmelden!

Beste Noten
mit der **Nr. 1** in Österreich!

Schon ab
9,50€²
pro Unterrichts-
stunde
(45 Min.)

Lassen Sie sich beraten:
05223-5 27 37

¹Die Schülerhilfe ist das Nachhilfe- Institut mit den
meisten Nachhilfe-Standorten in Österreich.
²Ausführliche Informationen erhalten Sie vor Ort.



Zentralmatura-Training

Hall • Stadtgraben 1 • 05223-52737

Innsbruck • 0512-570557 • Schwaz • 05242-61077

Wörgl • 05332-77951 • Telfs • 05262-63376

www.schuelerhilfe.at/hall-in-tirol



NICHT VERGESSEN: INS MUSEUM SURFEN

facebook.com TirolerLandesmuseen
tiroler-landesmuseen.at

www.hall-in-tirol.at

stadtzeitung@stadthall.at

Tel. 0 52 23 / 58 45 218

0676 / 83 58 45 218

**AB SOFORT BIN ICH
WIEDER GERNE FÜR SIE DA!**



**Physiotherapie
Hall**

**Thomas
Eliskases**

Hall, Magdalenastr. 14

Tel. 0699-10 65 57 61

www.thomaseliskases.at

Termin nach tel. Vereinbarung

Kleinanzeigen

Ablinger.Garber / Medienturm Hall: Wir suchen ab sofort **engagierte MitarbeiterInnen für unser Telefonverkaufsteam** (Teilzeit/freie Zeiteinteilung). Wir arbeiten Sie gewissenhaft ein und machen Sie zu einem Verkaufsprofi, auch wenn Sie bisher noch nichts mit Verkauf zu tun gehabt haben. Bewerbungen unter **info@AblingerGarber.com**

Liebevoller "Ersatzoma" in Weer für 1,5 Jahre alten, zuckersüßen Jungen **gesucht**. Mama studiert in Hall und arbeitet, es wird **Betreuung von Montag - Freitag jeweils 8 Stunden** benötigt. Gemeinsame Unternehmungen, Kurse besuchen, singen, kochen, spielen, pflegen. **Gern für Langzeit als Teil unserer wachsenden Familie.** Katharina Jähnichen, Tel. 0049-170-9677737 bzw. E-Mail amateru@gmx.at

Familie mit Kind sucht 2- bis 3-Zimmer-Wohnung im Raum Hall-Wattens zur **Miete** von

privat **oder gegen Hausmeisteraufgaben und Haushaltshilfe.** Tel. 0676 / 918 95 00

Ab sofort **zu vermieten: 1-Zimmer-Wohnung in Thaur** (Nähe Raika), 33 m², Wohnküche möbliert, Schlafraum separate. Tel. 0 52 23 / 43 070.

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** 0676-881811600

Wir haben wieder geöffnet! Im "Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand" gibts die **neue Frühlings-/Sommerware** mit luftiger Bekleidung, **Rollerskates**, Laufrädern, **Fahradhelmen**, Sport-/Reit-/Kletter- und Bergsachen u.v.m. Neue tolle **Spielsachen**, Spiele, Puzzles, **Bücher** und viele CDs/DVDs; zusätzlich **festliche Bekleidung und Schuhe!** DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12; **www.kunterbunter-laden.at**

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 DW 218, Fax DW 210; E-Mail: stadtzeitung@stadthall.at; Redaktion: Mag. Astrid Bachlechner, Mobil: 0676/ 835845218; Inseratenverwaltung: Ablinger Garber, Mag. Marion Halper, Tel. 05223/513-31, E-Mail: m.ha@ablingergarber.com; Druck: Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/513, www.ablingergarber.com; Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

**[] Ablinger
Garber**

Medienturm Hall in Tirol